



Programm 2023/2024

Physiotherapeut*innen Ergotherapeut*innen



WISSEN IST DER
BESTE WIRKSTOFF.

Liebe Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten!

Liebe Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten!

Die Krebsakademie am Ordensklinikum Linz bietet in Kooperation mit der Krebsakademie im Innviertel mit dem vorliegenden Kurs eine auf Physio- und Ergotherapeut*innen zugeschnittene und praxisnahe onkologische Weiterbildung an. Ziel dieses Online-Lehrganges ist es, Ihnen ein umfassendes Bild des onkologischen Krankheits- und Genesungsprozesses zu vermitteln.

Mit dem Lehrgang erlangen Sie das nötige onkologische Basiswissen, um mit Krebspatient*innen – während und nach der Krebsbehandlung – sicherer arbeiten zu können. Sie entwickeln ein Verständnis für die körperlichen Auswirkungen und die Bedürfnisse krebserkrankter Menschen. Das Programm dieser Fortbildung wurde von Expert*innen unterschiedlicher Fachrichtungen des Ordensklinikum Linz, unter anderem von Ergo- und Physiotherapeut*innen, konzipiert. Das Programm wurde auch mit den Berufsverbänden abgestimmt. Daher sind einzelne Vortragsblöcke, wie „Sport- und Bewegungstherapie“, nur für Physiotherapeut*innen vorgesehen, können aber auch von Ergotherapeut*innen absolviert werden.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen



Prim.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Gattringer, M.Sc.
Vorstand des Instituts für Physikalische Medizin und Rehabilitation am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern



Constance Schlegl, MPH
Präsidentin von Physio Austria, dem Bundesverband der Physiotherapeut*innen Österreichs



Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann
Leiter der Krebsakademie und des Zentrums für Tumorerkrankungen am Ordensklinikum Linz

Organisatorische Hinweise

Beginn: Freitag, 17. November 2023

Ende: Samstag, 08. Juni 2024

Zielgruppen: Physiotherapeut*innen und Ergotherapeut*innen in Gesundheitseinrichtungen und/oder eigener Praxis in Österreich.

International: Interessent*innen, die außerhalb von Österreich leben, bitten wir vor der Anmeldung mit uns Kontakt aufzunehmen.

Umfang: 7 Module; jeweils Freitagnachmittag und Samstag ganztägig (wenn nicht anders angegeben).
Krebsakademie-Alumni-Fest mit Überreichung des Zertifikats und der Teilnahmebestätigung am Freitag, 21.06. 2024.

e-learning Plattform: jeweils kurz vor Beginn eines Moduls finden Sie dort die Vortragsfolien und bei den Online-Modulen auch den Zoom-Link. Für die Teilnahme an den Online-Modulen werden eine gute Internetverbindung, ein Browser, ein PC/Laptop mit Webcam sowie ggf. ein Headset benötigt.

Erforderliche Anwesenheit: Mindestens 80 % der gesamten Ausbildungszeit.

Abschluss: Zertifikat der Krebsakademie sowie Fortbildungsbestätigung. Eine Anrechenbarkeit für das MTD-CPD-Zertifikat wird für Physiotherapeut*innen durch Physio Austria, den Bundesverband der Physiotherapeut*innen Österreich, nach Einreichung der Teilnahmebestätigung bei der Antragsstellung geprüft. Ergotherapeut*innen bitten wir um Einreichung der Fortbildung bei ihrem Berufsverband.

Kosten: Physio-Austria-Mitglieder: € 638,- netto
Nichtmitglieder: € 750,- netto (inklusive gedruckter Lehrunterlagen sowie Verpflegung beim Präsenzmodul)

Anmeldung: Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 22. September 2023 unter www.krebsakademie.at.

Storno: Bei Lehrgängen muss die Abmeldung von der Teilnahme immer schriftlich erfolgen und ist ab 28 Tagen vor Kursbeginn ausnahmslos kostenpflichtig. Bei einem Storno zwischen dem 28. und 11. Tag vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr in der Höhe von 50 % des Kurspreises verrechnet. Bei einem Storno innerhalb der letzten 10 Tage vor Kursbeginn bzw. während des Kurses wird der gesamte Kurspreis fällig. Bei Nicht-Erscheinen am Lehrgang wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt (ausgenommen Krankheitsfall mit ärztlicher Bestätigung). Bei vorzeitigem Abbruch eines Lehrganges werden die Kosten des laufenden Lehrgangs zur Gänze einbehalten.

Unsere Referent*innen stammen fast ausschließlich aus dem Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und Elisabethinen – dem onkologischen Leitspital für Oberösterreich –, dem Krankenhaus Ried Barmherzige Schwestern und dem Krankenhaus St. Josef Braunau.

Gemeinsam weiterbilden: Der Krebsakademie-Lehrgang richtet sich an mehrere Berufsgruppen und wurde bewusst interprofessionell konzipiert. In gemeinsamen Modulen mit anderen Gesundheitsberufen erhalten Sie einen Einblick in deren Arbeit, sowie die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen. Die fachspezifischen Module hingegen wurden speziell für Ihre Berufsgruppe entwickelt. Welche Module gemeinsam besucht werden bzw. fachspezifisch sind, ist an den kleinen Symbolen rechts neben der Modulbezeichnung ersichtlich.

Fortbildungsinhalte und Termine

Modul 1 (Fr. Präsenz und Sa. Online)



Kennenlernen

Die Fortbildung startet mit einem Kennenlernen in Präsenz, bei dem Sie einen Überblick über die Fortbildung erhalten. Erzählen Sie uns von Ihren Erwartungen an diese Fortbildung und lernen Sie die anderen Kursteilnehmer*innen kennen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Fragen zur Verfügung. Danach folgt das Modul 1 „Grundlagen der Onkologie“. Im Anschluss laden wir zu einem Get-together.

Grundlagen der Onkologie

Wie entsteht Krebs? Welche Rolle nehmen dabei die Genetik oder der Lebensstil ein? Welchen Einfluss haben Nikotin, Strahlung, Mikroplastik, Spritzmittel und die Ernährung? Das erste Modul beschäftigt sich mit dem grundlegenden Verständnis für Krebs. Sie lernen – anhand aktueller Statistiken – die häufigsten Krebsarten in Österreich kennen, setzen sich mit Mythen und Fakten der Krebsentstehung auseinander und erfahren, wie Krebs kurativ oder palliativ therapiert wird. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls widmet sich den unmittelbaren Nebenwirkungen von Krebstherapien. Zum Abschluss erfahren Sie, wie Bewegung im Rahmen der onkologischen Rehabilitation die Patient*innen unterstützen kann.

Freitag, 17. November 2023

Uhrzeit: 12.00–18.00 Uhr

Ort: Festsaal (3. Stock) im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, Seilerstätte 4, 4020 Linz

Ab 18 Uhr: Get-together zum Austausch und Netzwerken

Samstag, 18. November 2023

Uhrzeit: 08.00–18.45 Uhr

Ort: Online via Zoom

Modul 2 (Online via Zoom)



Therapeutisches Vorgehen bei speziellen onkologischen Problemstellungen – Teil 1

Dieses Modul widmet sich den Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs und den Nebenwirkungen onkologischer Therapien – wie etwa Chemobrain und Fatigue-Syndrom. Im Zuge dessen werden auch Kontraindikationen für die Physio- und Ergotherapie thematisiert. Beschwerdebilder, wie das sekundäre Lymphödem oder Polyneuropathien, werden betrachtet und Sie erfahren mehr über das Thema Ernährung. Zwei weitere Schwerpunkte dieses Moduls: das Thema Schmerz sowie die speziellen Bedürfnisse der Patient*innen anhand ausgewählter Krebserkrankungen (zum

Zielgruppen:



Psychotherapeut*innen
Psycholog*innen



Physiotherapeut*innen
Ergotherapeut*innen

Beispiel Brustkrebs oder Lungenkrebs) und die entsprechenden physio- und ergotherapeutischen Therapieansätze. Abgerundet wird das Modul mit praxisrelevanten Fallbeispielen.

Freitag, 12. Jänner 2024

Uhrzeit: 08.00–18.00 Uhr

Samstag, 13. Jänner 2024

Uhrzeit: 08.00–17.15 Uhr

Modul 3 (Online via Zoom)



Therapeutisches Vorgehen bei speziellen onkologischen Problemstellungen – Teil 2

Als nahtlose Fortsetzung zum vorangegangenen Modul beschäftigen Sie sich an diesem Freitag mit den Bedürfnissen von Krebspatient*innen in der palliativen Phase und vergleichen diese mit jenen von Patient*innen, die sich in der kurativen Phase befinden. Dem Arbeiten mit onkologischen Patient*innen in der niedergelassenen physio- und ergotherapeutischen Praxis wird ebenfalls Zeit eingeräumt. Es werden gemeinsam Szenarien für verschiedene Nachsorgeangebote besprochen und Red Flags in der Praxis thematisiert. Wie sich Operationsnarben, aber auch spezielle onkologische Krankheitsbilder äußern und welche Auswirkungen diese auf die therapeutische Praxis haben, erfahren Sie im letzten Teil dieses eintägigen Moduls.

Freitag, 2. Februar 2024

Uhrzeit: 08.00–17.45 Uhr

Modul 4 (Online via Zoom)



Prävention von Krebs sowie ernährungsmedizinische Aspekte bei Krebserkrankungen

Dieses Modul nimmt sich der Unterschiede zwischen der Ernährung in der Krebsprävention und jener während einer Krebserkrankung an. Im Bereich der Prävention spannt sich der thematische Bogen von der sinnvollen Nahrungszusammensetzung über das gesunde Körpergewicht bis hin zur Bedeutung des Darmmikrobioms und des Fastens. Wurde bereits eine Krebserkrankung diagnostiziert, so wirkt sich dies natürlich auch auf die Ernährungsbedürfnisse aus. Schließlich haben Krebspatient*innen einen anderen Stoffwechsel als gesunde Menschen. Zudem können Interaktionen von Lebensmitteln mit Chemotherapeutika auftreten. Dazu sind zahlreiche Mythen und Fehlinformationen im Umlauf, die Verwir-

Weitere Informationen finden Sie online:
www.krebsakademie.at

Stand: Juni 2023. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Die Veranstaltung kann bei Ihrem Berufsverband
als Fortbildung eingereicht werden.

zung stiften. Sie werfen einen näheren Blick auf Nahrungsmittelergänzungen und erfahren außerdem, wie die Ernährung in der palliativen Phase gestaltet werden kann.

Freitag, 08. März 2024

Uhrzeit: 08.00–18.00 Uhr

Modul 5 (Online via Zoom)

Ethische Aspekte und Gesprächsführung mit schwerkranken Menschen und deren Angehörigen

Die Diagnose Krebs stellt eine Zäsur im Leben dar. Die eigene Sterblichkeit rückt ins Bewusstsein, ein striktes medizinisches Prozedere beginnt und das eigene Umfeld (Familie, Freund*innen und Kolleg*innen) verhält sich plötzlich anders. In diesem Modul der Online-Fortbildung dreht sich deshalb alles um die richtige und professionelle Kommunikation mit Krebspatient*innen. In den Vorträgen erfahren Sie mehr über den Umgang mit Ängsten und Sorgen, über Abwehrmechanismen sowie über die Probleme, die mit einem veränderten Körperbild einhergehen. Sie erhalten Tipps zur eigenen Abgrenzung, dem Erkennen der eigenen Ressourcen und dem Meistern von schwierigen Situationen.

Freitag, 12. April 2024

Uhrzeit: 13.30–18.45 Uhr

Ort: Online via Zoom



Samstag, 13. April 2024

Uhrzeit: 08.00–17.15 Uhr

Ort: Online via Zoom



Modul 6 (Online via Zoom)

Komplementärmedizin und supportive Angebote

Ob Misteltherapie, Weihrauchkapseln oder Homöopathie: der Markt für „sanfte Alternativen“ und „natürliche Ergänzungen“ ist groß. Viele Präparate sind jedoch zu wenig auf ihre Wirksamkeit bei Krebspatient*innen getestet. Dennoch nutzen in Europa bis zu 70 % der Tumorpatient*innen die unterschiedlichsten Angebote der Komplementär- und Alternativmedizin.

In diesem Modul betrachten Sie die Evidenzlage zur Komplementärmedizin und erfahren, welche körper- und substanzbasierten Therapien wirken und welche nicht. Weiters widmet sich das Modul den Themen Schmerztherapie, hygienische Richtlinien im



Umgang mit Krebspatient*innen sowie Wechselwirkungen von Medikamenten.

Freitag, 03. Mai 2024

Uhrzeit: 13.30–18.15 Uhr

Samstag, 04. Mai 2024

Uhrzeit: 08.00–17.15 Uhr

Modul 7 (Online via Zoom)



Kinderwunsch und Krebs sowie interprofessionelle Angebote

Zum Abschluss dieser Krebsakademie-Fortbildung bieten wir Ihnen noch einige besonders spannende Themenfelder: Sie betrachten Sexualität im Kontext einer Krebserkrankung. Im Zuge dessen werden Auswirkungen der Tumorerkrankung/-therapie auf die Fruchtbarkeit sowie den Kinderwunsch besprochen. Auch die ökonomischen – und damit eng verbundenen – ethischen Aspekte von Krebstherapien werden beleuchtet. Im Rahmen dieses Moduls lernen Sie außerdem Angebote verschiedener Gesundheitsberufe und Dienstleister*innen kennen – diese können Krebspatient*innen bedenkenlos empfohlen werden: von der komplementären Pflege bis zur Musiktherapie.

Freitag, 07. Juni 2024

Uhrzeit: 13.30–18.30 Uhr

Samstag, 08. Juni 2024

Uhrzeit: 08.00–17.00 Uhr

Alumni-Club-Fest



Das Alumni-Club-Fest ist ein Austausch- und Netzwerktreffen der über 800 Alumni und Referent*innen der bisherigen Lehrgänge der Krebsakademie, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Hier werden Zertifikate und Teilnahmebestätigungen der aktuellen Lehrgänge feierlich an die Absolvent*innen überreicht. Es erwarten Sie zudem eine bereichernde Keynotespeech und ein gemütlicher Ausklang mit Buffet.

Freitag, 21. Juni 2024

Uhrzeit: 16.00–00.00 Uhr

Ab 18 Uhr: Get-together zum Austausch und Netzwerken

Krebsakademie:

Wissen ist der beste Wirkstoff

Im Jahr 2014 hat das Zentrum für Tumorerkrankungen am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern die Krebsakademie gegründet. Ihre Aufgabe ist es, durch Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen für eine gemeinsame Sprache aller in die Behandlung von Krebspatient*innen involvierten Menschen zu sorgen.

Um die Krebsakademie auch anderen Regionen Oberösterreichs zugänglich zu machen, wurde das erfolgreiche Konzept 2018 vom Zentralraum Linz auf das Innviertel ausgeweitet. Die Krebsakademie im Innviertel ist eine Kooperation des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried mit dem Klinikum Schärding und dem Krankenhaus St. Josef Braunau, damit die lokale Vernetzung gefördert wird.

In der Krebsakademie lehren und lernen verschiedene Berufsgruppen (siehe Grafik unten) gemeinsam – miteinander und voneinander. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für Krebserkrankungen zu entwickeln und daraus abgeleitet Behandlungs- und Kommunikationsprozesse zu optimieren. Auch Patient*innen und deren Angehörige werden miteinbezogen – sie sind aufgrund ihrer Betroffenheit „Expert*innen in eigener Sache“.

Der Grundgedanke der Krebsakademie lautet daher: Der beste Wirkstoff gegen Krebs ist keine Arznei, sondern Know-how.

Für alle Berufsgruppen organisiert die Krebsakademie jährlich den **Kongress „Onkologie für die Praxis“**. Die kostenfreien Online-Fortbildungsreihen „ONKOLOGIE kompakt“, „ONCOLOGY Specials“ und „HAEMATOLOGY Specials COMPACT“ bieten zusätzliche Möglichkeiten, sich mehrmals pro Jahr mit speziellen onkologischen Themen zu beschäftigen.

Mehr Informationen unter www.krebsakademie.at



Kooperationspartner*innen:



Krebs
Akademie
im Innviertel



Impressum

Herausgeber: Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern, Seilerstätte 4, 4010 Linz
Für den Inhalt verantwortlich: Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann; Projektleitung, Organisation, Koordination und Abwicklung: Servicebereich Zuweiserbeziehungsmanagement und Marketing.
Herstellungsort: 4020 Linz; Design: upart Werbung und Kommunikation GmbH.

Wir erinnern uns gerne, wollen andere begeistern und Wissen teilen! Darum wird die Veranstaltung dokumentiert. Eine Teilnahme gilt für uns als Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern und Filmen zu redaktionellen und werblichen Zwecken.

Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern | Seilerstätte 4 | 4010 Linz
UID: ATU64573606 | DVR: 3006408 | FN: 319647W | Firmenbuchgericht: LG Linz | Sitz: Linz
RLB OÖ | BIC RZOOAT2L | IBAN AT95 3400 0000 0555 7046

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE UND DER ELISABETHINEN

Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen | Fadingerstraße 1 | 4020 Linz
UID: ATU64573606 | DVR: 3006408 | FN: 319647W | Firmenbuchgericht: LG Linz | Sitz: Linz
Hypo Landesbank AG | BIC OBLAAT2L | IBAN AT22 5400 0000 0463 0174

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE UND DER ELISABETHINEN

T +43-(0)732-7677-0
F +43-(0)732-7677-7200
E bhs@ordensklinikum.at
W www.ordensklinikum.at

T +43-(0)732-7676-0
F +43-(0)732-7676-2106
E elisabethinen@ordensklinikum.at
W www.ordensklinikum.at